

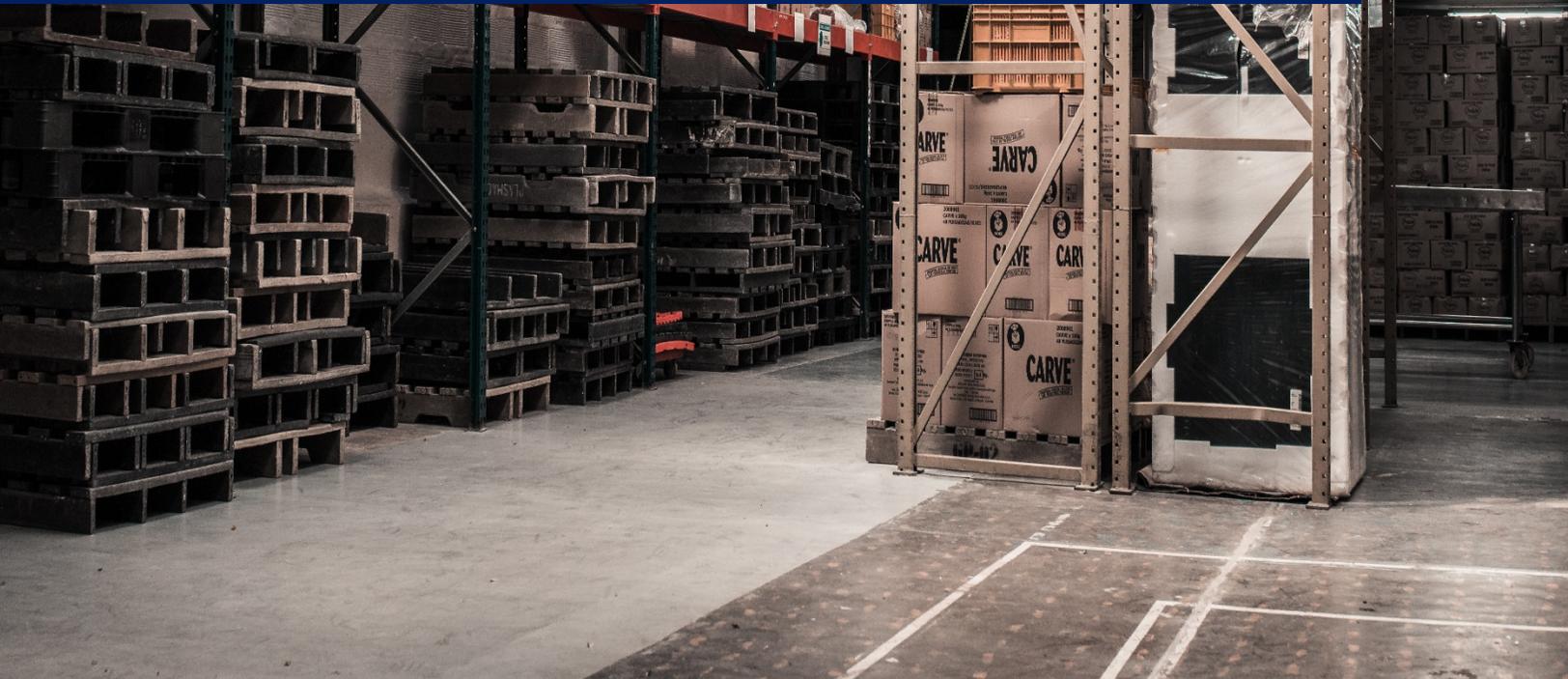


MITTELSTÄNDIGES UNTERNEHMEN

---

# GRIECHENLAND

## Die Risikogeschichte 3



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



# Mittelständiges Unternehmen von Griechenland

## Kontext des Unternehmens und der Supply Chain

ALS C. & Co ist ein griechisches mittelständisches Unternehmen, welches im Jahr 2007 gegründet wurde und eines der am schnellsten wachsenden Logistikunternehmen des Landes ist. Die Gründer begannen mit dem Hauptziel, ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihr Verlangen nach Arbeit jedem Importeur oder Händler weiter zu geben, indem sie die besten Produktlösungen im Supply Chain Management anbieten. Zu den Dienstleistungen, die das Unternehmen anbietet, gehören:

- Zollabfertigungsdienste
- Speditionsdienstleistungen
- Service als Fiskalvertreter

Am 27. Mai 2008 hat ALS C. & Co. die Abteilung für Logistik und Cross-Docking geschaffen, um den Ablauf des Warenumschlags zu vervollständigen.

## Digitalisierung der Supply Chain

Heutzutage ist Digitalisierung dem Unternehmen sehr wichtig. In den letzten Jahren hat ALS C. & Co. ein System eingeführt, welches für Kunden sehr hilfreich ist. Genauer gesagt, während des Abholprozesses, bevor der Kunde die Ware erhält, startet eine detaillierte Warendokumentation der importierten Waren im Lager. Durch das System erstellt das Unternehmen eine Datenbank, die Informationen über die Menge, die Qualität und den Zustand der Ware enthält. Dementsprechend können Kunden eine Anfrage stellen und erhalten auf Grundlage ihrer Anfrage einen aktualisierten Bericht über den Status der Ware. Außerdem haben Kunden die Möglichkeit, nur einen Teil der Ware entgegenzunehmen und den Rest im Lager von ALS C. & Co. zu lagern.

## Risiko Management

Derzeit verfügt ALS C. & Co. über keinen formalisierten Risikomanagementplan, da seit der Gründung des Unternehmens, genauer gesagt in den Jahren, in denen das Unternehmen die aktuelle Struktur angenommen hat, das einzige Risiko, mit den Fähigkeiten der Mitarbeiter zusammenhing. Wachstum und Ziele des Unternehmens erfordern Mitarbeiter, die erfahren sind und über organisatorische Fähigkeiten verfügen. Laut Umfragen wurde weniger gut zusammen gearbeitet, wenn es Probleme mit Kunden gab.

**Praxis des Risikomanagements:** Basierend auf den bisherigen Risiken und den durchgeführten Praktiken sollte vor der Einstellung eines Mitarbeiters eine Schulungs- und Probezeit durchgeführt werden. Dementsprechend werden Risikominimierungsmaßnahmen und ein Plan entwickelt, ohne dass eine bestimmte Systematik befolgt wird.

**Risiken:** Derzeit ist das Unternehmen von COVID-19-bezogenen Risiken betroffen, d. h. von regulatorischen, finanziellen und personellen Risiken.

- Die COVID-19-bezogenen Risiken: Die Pandemie hat den Betrieb des Unternehmens stark beeinträchtigt.
- Regulatorisches Risiko: Auf Anweisung des griechischen Gesundheitsministeriums wurden alle Unternehmen von November bis Mitte Januar geschlossen.
- Operatives Risiko: Aufgrund der behördlichen Vorschriften wurde der gesamte Betrieb auf Eis gelegt: Die Waren verweilten in den Lagern des Unternehmens und Kunden konnten die Waren nicht abholen, um sie an ihre eigenen Kunden zu verteilen, die online bestellt hatten.
- Finanzielle Risiken: Abgesehen von den Auswirkungen von COVID-19 ist ALS C. & Co. aufgrund der von der Regierung auferlegten Einschränkungen mit finanziellen Risiken konfrontiert.
- Personelles Risiko: Das Unternehmen sorgt sich um die Gesundheit der Mitarbeiter. Ein Risiko besteht z. B. darin, dass sich das Personal mit COVID-19 infiziert und dadurch arbeitsunfähig wird.

**Nutzen des Risikomanagements:** Der Nutzen für ALS C. & Co. besteht darin, dass das Unternehmen durch einen Risikomanagementplan in der Lage ist, die Risiken zu prognostizieren und ihre Minderung zu planen.